

Ach so geht das: Heimliche Einbrüche

Ich habe bekanntlich gefühlte drei Millionen Mal geschrieben und gesagt, dass man von „fern“ nicht einfach Spionage-Software auf einen Rechner spielen kann, somit die so genannte „Online-Durchsuchung“, wie sie in den Medien beschrieben wurde, ein Hoax ist. Etwas anderes gilt natürlich unter bestimmten Umständen (wenn die Rechner nicht gesichert sind), wenn man den physischen Zugriff auf den Rechner hat. Die [Taz](#) beschreibt das jetzt:

„Bayerns LKA bricht auch mal heimlich in ein Firmenbüro ein, um Schnüffelsoftware zu installieren.“

Legal, illegal, scheißegal – das ist offenbar die Maxime von Behörden in Bayern. Ich wollte die schon immer loswerden. Sollen die doch selbständig werden und mit Moldawien fusionieren.